



Als wir am frühen Sonntagmorgen zur *World-Robot-Olympiad* nach Wahlstedt aufbrachen, war die meiste Arbeit bereits erledigt: Die Kinder der Robotik AG hatten während des letzten Schulhalbjahres ihre LEGO-Roboter gebaut, programmiert und immer wieder versucht, auf dem WRO-Parcours die gestellten Aufgaben zu lösen.



Die Zweier-Teams *Robo 3001*, *Phantom-Franzosen* und *die krassen Typen* waren bereit, mit ihren Robotern die LEGO-Familie zusammenzubringen, die anfangs über das ganze Spielfeld verteilt stand.



Dass an diesem Tag allerdings mehr zu tun war, als lediglich den Startknopf am Tablet zu drücken, hatten wir schon vermutet, und tatsächlich blieb es bis zur letzten Minute richtig spannend. Die Umrandung des Wettkampftisches war beispielsweise rauer als der Rand unser Übungstische, so dass sich die Roboter dort festfuhren.



Glücklicherweise blieb bis zum ersten Wertungslauf noch etwas Zeit, in der die Kinder ihre Programme anpassen konnten. Außerdem wurde eine Überraschungsaufgabe gestellt, mit der die Teams zusätzlich punkten konnten.

In unserer Kategorie *RoboMission Starter* traten außer uns noch drei weitere Teams der Helen-Keller-Schule aus Wahlstedt an. Am Nachbartisch konnten wir verfolgen, wie ihre Roboter versuchten, den WRO-Parcours zu meistern. Im Gegensatz zu unserer Strategie, die Figuren getrennt nacheinander ins Ziel zu bringen, fuhren die Wahlstedter eine große Sammeltour über das Spielfeld.

Zwischen den Läufen blieb den Kindern genug Zeit, das eigene Programm anzupassen, bei den anderen Teams zuzuschauen, sich mit jemanden zu unterhalten oder die von der WRO spendierten Essensgutscheine für etwas Leckeres vom Buffet einzusetzen.

Am Ende teilte sich unser Team *Robo 3001* den ersten Platz mit Team *Fun Maker* aus Wahlstedt. Hurra!



Es war ein aufregender und schöner Vormittag. Vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr auf der World-Robot-Olympiad 2023!

Carina Schaefer, Matthias Reißmann und Peter Bach